Berufsübergreifende Informationen

Voraussetzungen

- Interesse an Natur, Tieren, Technik
- Praktisches Geschick
- Flexibilität
- Erwünscht ist ein Haupt-, Realschulabschluss oder Abitur

Wie lange dauert die Ausbildung?

Die Ausbildung als Landwirt*in, Tierwirt*in oder Fachkraft Agrarservice dauert drei Jahre. Eine Verkürzung der Ausbildungszeit auf zwei Jahre ist z. B. durch den Nachweis der Fachhochschulreife/des Abiturs oder einer bereits abgeschlossenen Ausbildung in einem anderen Beruf möglich.

Eine erfolgreich abgeschlossene Berufsfachschule (BFS) kann als erstes Ausbildungsjahr angerechnet werden.

Wie läuft die Ausbildung ab?

Die Ausbildung findet im Betrieb und ausbildungsbegleitend in der Berufsschule statt (dual). Außerdem kann sie durch überbetriebliche Lehrgänge ergänzt werden.

Am Ende des zweiten Ausbildungsjahres findet die Zwischenprüfung statt.

Die Abschlussprüfung beendet die Ausbildung und wird am Ende des dritten Ausbildungsjahres abgenommen.

Wie finde ich einen Ausbildungsbetrieb?

Ausbildungsbetriebe sind mit Hilfe der „Ausbildungslandkarte“ auf www.talente-gesucht.de zu finden oder direkt über die Ausbildungsberater der Landwirtschaftskammer.

Welche Fortbildungsmöglichkeiten gibt es nach der Ausbildung?

- Wirtschafter*in
- Betriebswirt*in
- Meister*in
- Fachagrarwirt*in
- Studium an einer Hochschule oder Universität

Kontakt:

Landwirtschaftskammer Niedersachsen
Mars-la-Tour-Straße 1-13
26121 Oldenburg

Ansprechpartner:

Landwirt*in

Larissa Trutwig
Telefon: 0441 801-317
E-Mail: larissa.trutwig@lwk-niedersachsen.de

Tierwirt*in

Peter Schwenker
Telefon: 0441 801-203
E-Mail: peter.schwenker@lwk-niedersachsen.de

Fachkraft Agrarservice

Jens Martens
Telefon: 0441 801-479
E-Mail: jens.martens@lwk-niedersachsen.de

Info:

www.talente-gesucht.de

www.lwk-niedersachsen.de/berufe

Dieses Projekt wird mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert.
EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds
Europa fördert Niedersachsen
www.eu-foerdert.niedersachsen.de

Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Landwirt*in,
Tierwirt*in,
Fachkraft Agrarservice

Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Landwirt*in

Vielseitiger Beruf mit der Natur

Tätigkeiten:

Landwirt*innen erzeugen Lebensmittel und Rohstoffe. Sie arbeiten draußen, mit Maschinen, im Stall und im Büro. Zu ihren Tätigkeiten zählen z. B.:

- Pflanzen säen, düngen, ernten
- Tiere züchten, aufziehen, versorgen
- Maschinen warten und pflegen
- Leistungskontrollen und Dokumentationen am PC

Vorkenntnisse:

- T-Führerschein von vielen Ausbildungsbetrieben gewünscht

Berufsschule:

- Meist im Landkreis
- 1. Jahr: Zwei Mal pro Woche Unterricht oder Besuch der Berufsfachschule
- 2./3. Jahr: Ein Mal pro Woche Unterricht

Potentielle Arbeitgeber:

- Landwirtschaftliche Gemischtbetriebe und spezialisierte Betriebe
- Lohnunternehmen
- Forschungseinrichtungen der Landwirtschaft
- Vor- und nachgelagerter Bereich (z. B. Tierzuchtorganisationen, Landhandel)

Tierwirt*in

Spezialist für große Tierbestände

Tätigkeiten:

Tierwirt*innen erzeugen tierische Lebensmittel. Sie arbeiten vor allem im Stall und im Büro. Zu ihren Tätigkeiten zählen z. B.:

- Tiere züchten, versorgen, pflegen, transportieren
- Tierbestände gesunderhalten und deren Leistungen überwachen
- Vermarktung tierischer Produkte

Vorkenntnisse:

- Keine besonderen Vorkenntnisse erforderlich

Berufsschule:

- Je nach Standort Block- bzw. wöchentlicher Unterricht
- Berufsschulstandort nach Fachrichtung
  - Schweinehaltung: Wittenberg, Vechta
  - Geflügelhaltung: Halle, Vechta
  - Rinderhaltung: Wittenberg
  - Schäferei: Halle
  - Imkerei: Celle

Potentielle Arbeitgeber:

- Spezialisierte Betriebe
- Forschungseinrichtungen
- Tierzuchtorganisationen

Fachkraft Agrarservice

Dienstleister der Landwirtschaft

Tätigkeiten:

Fachkräfte Agrarservice erledigen mit modernen Landmaschinen Arbeiten in der Land- und Fortwirtschaft. Sie arbeiten draußen, in der Werkstatt und im Büro. Zu Ihren Tätigkeiten zählen z. B.:

- Pflanzen säen, düngen, ernten
- Maschinen warten, reparieren
- Kunden beraten
- Aufträge organisieren
- Rechnungen schreiben

Vorkenntnisse:

- T-Führerschein erforderlich

Berufsschule:

- Blockunterricht an den Deulaschulen in Nienburg und Westerstede

Potentielle Arbeitgeber:

- Lohnunternehmen
- Ackerbaubetriebe
- Biogasbetriebe
- Landhandel, Genossenschaften